

72. Der Kreuzzug.

Leitner.

Nachlaß, Lfg. 27.

152. *Ruhig und fromm.*

Singstimme. Ein Mönch steht in

Pianoforte. *p* *pp*

sei-ner Zell am Fenstergit-ter grau, viel Rit-tersleut in Waffen hell, die rei-ten durch die

Au. Sie singen Lieder frommer Art in schönem, ernsten Chor, in-

mit-ten fliegt, von Sei-de zart, die Kreuzesfahn em - por, die Kreuzesfahn em - por.

Sie steigen an dem See-ge-stad das

ho-he Schiff hin-an. Es läuft hinweg auf grü-nem Pfad, ist bald nur wie ein Schwan.

pp *decresc.*

Der Mönich steht am Fenster noch, schaut ih-nen nach hin - aus: „Ich

pp *pp*

bin, wie ihr, ein Pil-ger doch und bleib ich gleich zu Haus. Des Le-bens Fahrt durch

Wellentrug und hei-ßen Wüsten - sand, es ist ja auch ein Kreuzeszug in das ge-lob-te

Land, in das ge-lob-te Land.“

pp